

Brief des Zentralkomitees
an alle Grundorganisationen der SED im Bauwesen
zur Vorbereitung des Volkswirtschaftsplanes 1964

Liebe Genossinnen und Genossen!

In diesen Tagen haben alle Bau-, Baustoff- und Projektierungsbetriebe die staatlichen Direktiven und die Orientierungsziffern für den Plan 1964 erhalten. Jetzt beginnt überall die Plandiskussion.

Das Zentralkomitee der SED mißt der Erfüllung des Planes 1963 und der Planvorbereitung für das nächste Jahr große Bedeutung bei, weil es entscheidende Etappen für die Verwirklichung der Beschlüsse des VI. Parteitages sind.

Daraus ergibt sich, daß im Mittelpunkt der Plandiskussion die Lösung der zentralen Aufgabe der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands steht, *„ausgehend von den ökonomischen besetzen des Sozialismus, die nationale Wirtschaft der T)T)R auf der Grundlage des höchsten Standes von Wissenschaft und Jedhnik zu gestalten und so die Arbeitsproduktivität ständig zu steigern“¹.*

Hunderttausende Frauen, Männer und Jugendliche, Arbeiter, Meister, Ingenieure und Angehörige der wissenschaftlichen Intelligenz haben durch ihre selbstlosen Taten im Kampf gegen die Frostauswirkungen und im sozialistischen Massenwettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages bewiesen, welche Kraft und welche Fähigkeiten die Werktätigen zu entwickeln vermögen, wenn sie für ihre eigene Sache arbeiten. Sie haben nach der Erkenntnis gehandelt, daß *nur durch die ständige Steigerung der Produktion und der Arbeitsproduktivität das Leben der Werktätigen angenehmer und schöner gestaltet und die wachsenden Bedürfnisse der TWensdhen besser befriedigt werden können.*

Diese ökonomische Gesetzmäßigkeit liegt auch dem Plan 1964 zugrunde.

¹ Siehe S. 275 des vorliegenden Bandes.